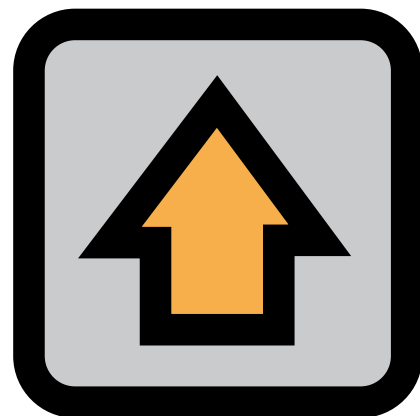


NEWS vom AUFZUG

Information für Immobilienverwaltungen und Betreiber von Aufzugsanlagen



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

in dieser Ausgabe informieren wir Sie über Neuigkeiten aus unserem Büro. Zum einen verstärkt seit Jahresanfang Karin Klinger als Assistentin der Geschäftsleitung unser Team und zum anderen unterstützt seit März Frau Lisa Scheider die Technikabteilung. Wir stellen bei dieser Gelegenheit das gesamte TG Consult Team näher vor.

Einen weiteren Schritt für das aktive Evaluierungsmanagement bietet Ihnen unser neuestes Produkt der EVA Familie: **EVALift CHECK**. Sie bewahrt Sie vor unangenehmen Folgen hinsichtlich Einhaltung gesetzlicher Fristen.

Mit **EVALift CHECK** werden Sie rechtzeitig informiert, damit es 2012 bzw. 2013 zu keinen Außerbetriebnahmen von Liftanlagen sowie Anzeigen mit daraus resultierenden Verwaltungsstrafen für die Nichteinhaltung des Aufzugsgesetzes gibt.

Und der Projektbericht dieser Ausgabe zeigt die Sanierung einer Lastenliftanlage.

Viel Spaß und gute Unterhaltung beim Lesen von „NEWS vom AUFZUG“ wünscht Ihnen Ihr

Ing. Mag. (FH) Thomas Gärtner



TG CONSULT
unabhängige Aufzugsberatung

INHALT:

Editorial S.1; Team TG Consult S.2;
Neues Produkt **EVALift CHECK**,
Aktuelles vom Aufzugsmarkt S. 3;
Liftmodernisierung 1180 Wien S.4.

Dreamteam.

Nach einigen Änderungen im Team von TG Consult möchten wir Ihnen die einzelnen Teammitglieder näher vorstellen. Ihre Besonderheiten und das von ihnen vorwiegende betreute Aufgabengebiet näher darstellen, sodass Sie den direkten Draht zum jeweiligen Ansprechpartner haben.

DIE SONNIGE ALLROUNDERIN

KARIN KLINGER – Assistentin des GF



Büroorganisation, Ausschreibungssoftware, Übersicht und Kontrolle der laufenden Liftprojekte

Karin Klinger verstärkt seit Jänner unser Team. Davor war die gelernte Druckformentechnikerin langjährig beim NÖ Pressehaus und anschließend weiterhin im grafischen Gewerbe tätig. Zu den Stärken der gebürtigen Salzburgerin mit langjähriger Berufserfahrung zählt ihre hohe Kompetenz für die Büroorganisation und ihre ausgezeichneten EDV Kenntnisse. Sie ist hauptverantwortlich für die neue normenrechte Ausschreibungssoftware. Karin Klinger ist immer gut gelaunt und verspricht durch ihre sonnige Natur positive Energie im Büro – und am Telefon. Zu ihren Hobbys zählen Fernreisen und sportliche Aktivitäten wie Schifahren, Radfahren und Schwimmen. Zudem musiziert sie sehr gerne. Besonders wichtig ist für sie der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur sowie viel Zeit für Familie und Freunde zu haben.

Ihr Motto: „Geht nicht - gibt es nicht!“.

Kontakt: 01 / 914 21 99 DW 10

karin.klinger@tgconsult.at

DIE FLEISSIGE STUDENTIN

LISA SCHEIDER – Assistentin Technik



Datenerfassung, Projektvorbereitung

Um die beiden Techniker zu entlasten, verstärkt Lisa Scheider seit März 2010 unser Team. Die Studentin der Betriebswirtschaft an der WU Wien unterstützt uns an zwei Tagen pro Woche und sammelt in unserem Unternehmen Ihre erste Berufserfahrung. Vor dem Studium absolvierte sie die HBLA für Tourismus mit Fachrichtung „Internationale Kommunikation in der Wirtschaft“. Zu ihren Interessen zählen Fotografieren, Reisen, Lesen und Schifahren. Ihre besonderen Stärken sind die gute Kommunikationsfähigkeit sowie ihre Flexibilität.

Kontakt: 01/9142199

lisa.scheider@tgconsult.at

DER ENGAGIERTE PROJEKTLEITER

PATRICK SABITZER – Technik



Projektleitung, Liftmanagement, Baubetreuung

Viele von Ihnen haben Patrick Sabitzer bereits bei dem einen oder anderen Liftprojekt persönlich kennengelernt. Er kam direkt nach geleistetem Präsenzdienst zu TG Consult und hat die Aufzugstechnik erst näher in unserem Unternehmen erlernt. Durch viel persönliche Lernerfahrung und Einsatz hat er sich in den vergangenen drei Jahren bereits eine große Menge an Wissen angeeignet und sich so zum Projektleiter mit Eigenverantwortung empfohlen. Diese Position bekleidet er seit November 2009. Neben seinem Einsatz bei TG Consult bildet er sich zusätzlich bei einem BA Studium mit Schwerpunkt Informations- u. Kommunikationssysteme berufsbegleitend weiter. Neben seinem Ehrgeiz sind auch seine ausgezeichneten EDV Kenntnisse zu seinen Stärken zu rechnen. Zu seinen Hobbys zählen neben der gesunden Ernährung vorwiegend sportliche Aktivitäten wie Joggen, Schwimmen und der regelmäßige Besuch des Fitness Centers. Er selbst sieht sich gerne in der Rolle des Generalisten, um die Schnittstelle zwischen Kunden und Lieferanten eindeutig und klar zu definieren und die Reibungsverluste für die ordnungsgemäße Projektentwicklung auf ein Minimum zu reduzieren. Sein Motto: „Gib dem Kunden immer mehr, als er erwartet“.

Kontakt: 01/9142199 – 12, 0664 / 235 33 64

patrick.sabitzer@tgconsult.at

MISTER EVALUIERUNG

MANUEL STRANZL – Technik



Evaluierungsmanagement, Baubetreuung, Homepageredaktion

Manuel Stranzl ist seit Mai 2009 an Bord bei TG Consult. Nach einer umfassenden Einarbeitungsphase hat er den Bereich Sicherheitsevaluierung übernommen. Dabei führt er die technische Datenaufnahme vor Ort durch und ist für die EVA Ausarbeitung verantwortlich. Bei komplexen technischen Problemstellungen unterstützt ihn natürlich



das gesamte Team. Zu seinen Aufgaben gehören auch die redaktionelle Betreuung unserer Homepage sowie die Kontrolle von laufenden Baustellen. Derzeit beginnt Manuel Stranzl bereits mit der Bearbeitung von eigenen Liftprojekten, sodass er zukünftig selbst zum Projektleiter avanciert.

Herr Stranzl absolvierte die HTL in Pinkafeld, Fachrichtung Elektronik mit Schwerpunkt Computer- und Leittechnik. Zu seinen Stärken zählt neben der technischen Ausbildung ferner die Genauigkeit in der Projektbearbeitung, Pflichtbewusstsein und Teamgeist. Sein Leitsatz: „Hohe Qualität und Service für unsere Kunden zu bieten!“ Seine Hobbys sind vorwiegend bei sportlichen Aktivitäten wie Fußball und Laufen zu finden. Zudem unterstützt Herr Stranzl in seiner Heimatgemeinde Gerersdorf die Freiwillige Feuerwehr.

Kontakt: 01/9142199 – 13; 0664 / 235 33 62

manuel.stranzl@tgconsult.at

HERR DER LIFTE



THOMAS GÄRTNER – Inhaber Unternehmensführung, Kundenbetreuung, komplexe Liftprojekte

Ein Kunde nennt ihn den „Aufzugszauberer“ – ein anderer lässt nicht einmal mehr ein Lämpchen in der Kabine ohne seine vorherige Freigabe tauschen. Seine langjährige Erfahrung - mittlerweile beschäftigt er sich seit 1988 mit Liften - lassen ihn mit Stolz auf viele umgesetzte Liftprojekte zurückblicken. Die stetige Weiterentwicklung von TG Consult hat sowohl in der Aufzugsbranche als auch bei den Immobilienverwaltungen einen hohen Bekanntheitsgrad als Qualitätsanbieter erreicht. Dies untermauert seit 2008 auch Gärtners zusätzliche Tätigkeit als gerichtlich beeideter Sachverständiger – ein weiterer Ausdruck der Unabhängigkeit von TG Consult. Privat tankt „Der-mit-dem-Lift-fährt“ Energie beim Laufen. „Um“, wie er sagt: „den Kopf wieder freizubekommen und um immer neue Ideen für das Dienstleistungsangebot von TG Consult zu finden und unsere Kunden noch umfangreicher zu betreuen.“ Zudem nutzt er seine Freizeit, um gemeinsam mit seiner Familie etwas zu unternehmen. Zu seinen Stärken zählen sicher die Berufserfahrung, seine Kommunikationsfähigkeit und sein Ehrgeiz. „Besonders wichtig ist für mich, für meine Kunden immer als Partner für alle Fragen rund um die Aufzugstechnik da zu sein, eine umfassende ganzheitliche Betreuung anzubieten, um somit eine für die Kunden spürbare Entlastung zu erreichen,“ beschreibt Thomas Gärtner seine Mission. Dafür fördert und entwickelt er sich und sein Team ständig weiter.

Kontakt: 01/9142199 – 11; 0664 / 235 33 63

thomas.gaertner@tgconsult.at

Familienzuwachs: EVALift CHECK!

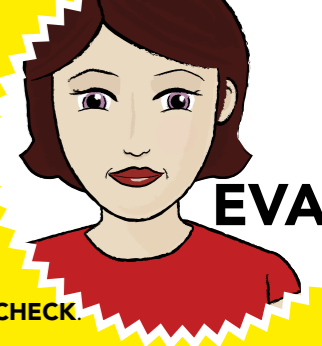
Zu unserer bekannten EVALift Produktlinie **BASIC, STANDARD** und **COMPLETE** gesellt sich nun **EVALift CHECK**.

Die Aufgabe dieses neuen Produktes ist es, Sie rechtzeitig zu informieren und darauf aufmerksam zu machen, damit Sie nicht Gefahr laufen, die vorgegebenen Fristen für die Behebung der Sicherheitsrisiken zu überschreiten. Sollten Sie die gesetzlichen Fristen überschreiten, kann es auf Grund von **Anzeigen zu empfindlichen Verwaltungsstrafen** kommen. Versäumt man es bei mehreren Liften, so gilt man als Wiederholungstäter und dementsprechend richtet sich auch die Höhe der Verwaltungsstrafe. Neben der monetären Bestrafung für den Immobilienverwalter kann es dann noch zu **behördlichen Sperre der Lifanlagen** mit einem Bauauftrag kommen. Da in der Regel die benötigten Liftkomponenten eine Lieferzeit von zumindest sechs

bis acht Wochen aufweisen, kann die Stillstandszeit mit den dadurch hervorgerufenen Anrufen und Beschwerden von Mietern und Eigentümern zu einer langwierigen und mühsamen Durststrecke werden.

Um dieser ganzen unschönen Problematik vorzubeugen, **schützt Sie EVALift CHECK**. Mit Unterstützung unserer Datenbank sowie eines Anlagen Checks vor Ort erhalten Sie rechtzeitig von uns die Information, dass noch Maßnahmen zu treffen sind, um die geforderten Fristen einhalten zu können.

Gerne stehen wir Ihnen für ein unverbindliches Beratungsgespräch zur Verfügung, um für Sie ein maßgeschneidertes Angebot für **EVALift CHECK** zu erarbeiten.



Markt: Überblick. Aussichten.

DIE EINFACHEN AUFZUGSPROJEKTE SIND VORBEI!

DIE STANDARDMODERNISIERUNG WAR GESTERN – HEUTE GIBT ES FAST NUR NOCH KOMPLEXE PROJEKTE UMZUSETZEN.

Dies umfasst vorwiegend Personellifte mit Adaptierungsmaßnahmen als auch Lastenlifte mit geringen Schachtabmessungen.

Bei den **Personenaufzügen** steht die Komponentennachrüstung nach erfolgter Sicherheitsevaluierung im Vordergrund. Oft handelt es sich um komplexe Fragestellungen und mehreren Möglichkeiten und Wege das Risiko zu beseitigen.

Lastenlifte sind, wenn mit Ihnen Personen transportiert werden, auch mit Kabinentüren auszustatten. Dies ist in der Regel kompliziert umzusetzen, da der Schacht für eine maximale Kabinengröße fast bis zur Gänze ausgenutzt wurde. Die Nachrüstung mit einer Kabinentüre ist dementsprechend umfangreich und kostenintensiv.

In beiden Fällen ist allerdings intensives Fachwissen von Nöten, um die wirtschaftlich optimalste Lösung zu erarbeiten.

Der **Aufzugsmarkt** befindet sich derzeit in einer **dynamischen Entwicklung**. Die Nachfrage nach der Umsetzung von Projekten zieht wieder an und wird sich bis 2012, vorwiegend im Wiener Raum auf Grund der herrschenden Gesetzeslage, in eine extreme Nachfrage steigern. Die **Kapazitäten der Liftfirmen werden nicht mehr ausreichen**, den Ansturm

abzudecken. Dies bedeutet, eine sehr spannende Marktentwicklung – einerseits geht man davon aus, dass die Nachfrage den **Preis** bestimmt und würde bei obigem Szenario bedeuten, dass die Preise ansteigen werden. Andererseits habe ich in der Vergangenheit in der Aufzugsbranche gegenteiliges erlebt. Zudem denke ich, dass es im Zuge der Behebung der Evaluierungsrisiken teilweise zu einer neuen Aufteilung des Sektors kommen wird. Dies hängt natürlich von der entscheidenden Frage der Preisentwicklung ab. Denn nach 2012 sollte der Großteil der **hohen Risiken** behoben sein und die Modernisierung von Lifanlagen wird wieder rückläufig sein. Bis 2017 sind noch die **mittleren Risiken** umzusetzen, wobei diese nicht mehr so kostenintensiv sein werden wie die hohen Risiken.

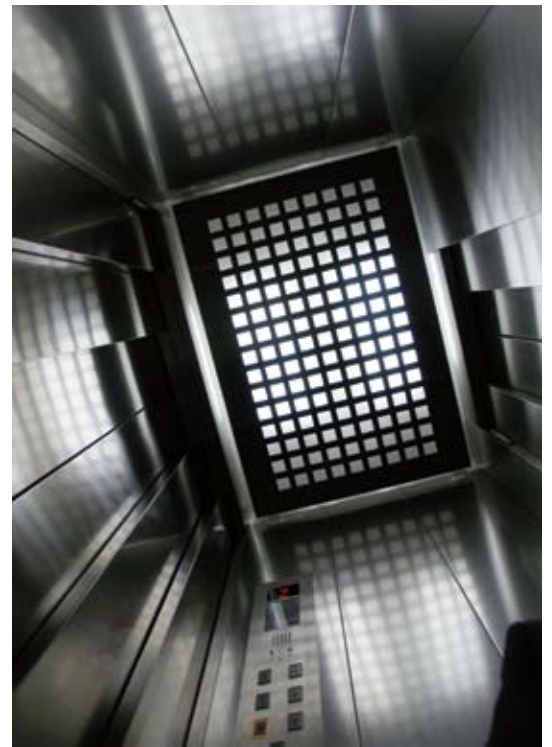
Auf Grund des obig dargestellten Szenarios ist meiner Meinung nach noch mehr Kontrolle in der technischen Planung und Umsetzung der Modernisierungsmaßnahmen gefragt, um nicht unnötig wirtschaftliche Ressourcen zu verschwenden. Haben Sie Fragen zur Modernisierung und deren Umsetzung, so stehen wir Ihnen jederzeit gerne mit unserem unabhängigen Fach-Know-how zur Verfügung. **Professionelle Beratung spart Ihnen Zeit, Nerven und Geld.**



VORHER



NACHHER



Aufzugsmodernisierung Lastenlift 1180 Wien

In einem Produktionsbetrieb in Wien wurde ein bestehender Lastenlift modernisiert.

AUSGANGSSITUATION:

Technisch veraltete und verbrauchte Liftanlage, zahlreiche Sicherheitsrisiken

Gewerblich genutzter Personen-Lasten-Lift

Durchladelift mit vis a vis angeordneten Eingängen

ZIELE UND VORGABEN:

Anpassung an derzeitigen Stand der Technik

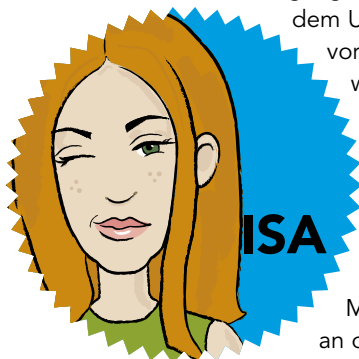
Erarbeitung der Vorlage laut STPAV bzw. HBV 2009 hinsichtlich Vorprüfung der geplanten Maßnahmen durch den Sachverständigen

Umsetzung ohne den Geschäftsbetrieb stark zu beeinträchtigen

UMSETZUNG:

Auf Grund der gewerblichen Nutzung der Liftanlage ist gegenüber einer Liftanlage, welche unter die landesgesetzlichen Vorschriften fällt, nach der umfassenden Sicherheitsevaluierung ein zusätzlicher Schritt erforderlich. Hierbei handelt es sich um die Erstellung einer Prüfvorlage der geplanten Maßnahmen zur Beseitigung der Sicherheitsrisiken. Diese Vorlage ist innerhalb von 6 Monaten nach erfolgter Evaluierung dem Sachverständigen vorzulegen. Nach Erarbeitung und Übermittlung der Vorlage an den TÜV Österreich konnten wir mit der Projektplanung starten.

Die größte Herausforderung bei diesem Projekt lag darin, die Liftanlage mit automatischen Kabinentüren nachzurüsten. Dies erforderte eine umfassende Naturmaßaufnahme um die vorhandenen Platzverhältnisse zu erheben. Erst nach dieser Tätigkeit konnte mit der Detail- und Ausführungsplanung sowie der Auswahl der entsprechenden Produkte begonnen werden. Voraussetzung war natürlich, dass die Eingangsbreiten der Kabinenzugänge auch nach dem Umbau die gleichen Abmessungen wie vor dem Umbau aufweisen. Zusätzlich wurde die komplette Aufzugstechnik, bestehend aus Aufzugssteuerung, Getriebe, Fangrahmen und Kabine erneuert. Unser Aufgabenbereich umfasst neben der Erarbeitung der HBV Vorlage, die komplette Planung bis zur Übernahme der Modernisierungsleistung und Übergabe an den Kunden.



ERGEBNIS:

Das Ergebnis bringt für den Eigentümer und die Benutzer einen modernen und sicheren Lift, ohne Einschränkungen für den Lastentransport. Das Ergebnis zeigt auch, dass die Kabine eines Lastenlifts durchaus ansehnlich und modern gestaltet werden kann.

Die Projektbilder visualisieren die gelungene Modernisierung. Unser Auftraggeber war mit der Gesamtleistung, sowohl mit unserer Planungs- und Übernahmeleistung sowie mit dem ausführenden Unternehmen, sehr zufrieden.